

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 27 (1906)
Heft: 9-11

Artikel: Witschi A.-G. : Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel Zürich [Teil 6]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-263228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alamannen so weit und so lange sie politisch selbständig blieben, bis an die äusserste Grenze und hielten daran unverbrüchlich fest. Nachdem sie ihre politische Selbständigkeit eingebüsst, wurde im Mittelhochdeutschen, im Nibelungenlied, die alamannische Volkssprache die allgemeine deutsche Schriftsprache, nicht ein Beweis von geistiger Minderwertigkeit.

Aber nicht nur die Gründung schweizerischer Eidgenossenschaft, auch deren Erhaltung durch sechs Jahrhunderte, in grossen Helden-schlachten gegen Feinde von Osten, Norden, Süden und Westen verdanken wir alamannischer Tatkraft, alamannischer Ausdauer und Aufopferungsfähigkeit. Dies alles können wir nicht laut genug dem gegenwärtigen Geschlecht von den Alpen zum Jura in Erinnerung rufen, namentlich denjenigen, welche durch Antimilitarismus und Phantasien von ewigem Frieden, bewusst oder unbewusst, Landesverrat üben, indem sie den öffentlichen Geist vergiften, die Wehrkraft und die Grundlagen unseres Freistaates nach aussen und innen schwächen und dessen Fortbestand gefährden.

Der Geist unserer Vorfahren verlangt Wehrkraft, nicht Hirn-gespinnste und gebietet, dass wir deutsche Sprache und Gesittung bewahren und ihre Verächter bändigen, wie die Alamannen die Römer.

Witschi A.-G., Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel, Zürich.

Spezielles Kochzeugnis von Herrn Oberst Schulthess, zurzeit Schulkommandant in Colombier. Herrn Witschi! Auf Ihr Verlangen bescheinige ich, dass es nach den letztes Jahr mit Ihren entfeuchteten Produkten gemachten Proben bei Bereitung von Suppen $\frac{2}{3}$ weniger Kochzeit und Brennmaterial benötigt und das nämliche Produkten-Quanta $\frac{1}{4}$ mehr Suppe ergeben.

gez. K. Junge, Verwaltungshauptm.

Bestätigung. Dass die Proben seriös und genau nach Angabe gemacht wurden, sowie die Richtigkeit der angegebenen Resultate bescheinigt
Oberst Schulthess, Instruktor der III. Division.

* * *

Unterzeichnete bescheinigen hiermit, dass die unterm 12. März a. c. von 70 Mann Verwaltungstruppen besuchte Versammlung nach beendetem Vortrag und stattgehabter Konsumation, die genau nach dem Rezept der gleichartigen Berner Offiziersversammlung war, anerkannt hat, dass sie sich hinsichtlich der Qualität der Suppen

von Witschi und deren Empfehlung für Militärverpflegung vollständig dem Urteil des Redaktors des Blattes für Kriegsverwaltung und demjenigen des Herrn Oberst Schulthess anschliessen.

Zürich, den 17. Mai 1906.

Guidon, Verw.-Lieut., und

K. Mökli-Ehrensperger, Kantine-Kaserne, Zürich.

* * *

Diese amtlich konstatierten Vorteile bieten für die Manöver und den Ernstfall drei weitere praktische Anwendungen. Für die Fälle, wo oft weder Fleisch noch Brot zur richtigen Zeit bei den Truppenkörpern anlangen, können diese Produkte, weil sie so ergiebig, im Gepäckwagen nachgeführt werden und damit auch Käse und Würste, welche nicht so bald an Qualität einbüßen, oder können eventuell auch requiriert werden. Mit ersterem kann in wenigen Minuten eine dem Fleischbouillon an Geschmack ebenbürtige, aber viel nährendere Suppe bereitet werden. Mit dem Absud der letzteren können ebenfalls ohne Beigabe schmackhafte nährnde Suppen erstellt werden. Als drittes ist noch zu erwähnen, dass diese Suppen in den fahrbaren Feldküchen im Moment des Anhaltens konsumiert werden können, weil feste und flüssige Sachen stets gleich konsistent bleiben, und nicht wie die andern Suppen sich in feste und flüssige trennen und stets noch aufgekocht werden müssen.

Nach diesen amtlichen Berichten dürften die vielen Vorteile der entfeuchteten Produkte als vollendete Tatsache anerkannt werden, so dass deren Verwendung in den Kursen und auf den Waffenplätzen, namentlich aber bei Ausmärschen vor sich gehen sollte, da ja neben materiellen Ersparnissen auch physische und hygienische Vorteile in Betracht fallen. Den Truppen wäre es nur zu gönnen, wenn sie statt der meist verpönten Konserven diese kräftigen Suppen erhalten würden.

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager

Prof. und pädag. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen	bei den Rekrutenprüfungen. 13. Auflage. Einzelpreis 50 Rp. Schlüssel 25 Rp.
Aufgaben im mündlichen Rechnen	bei den Rekrutenprüfungen. 5. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.
Übungsstoff für Fortbildungsschulen	(Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Neue fünfte, verm. Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr.

(H 4779 Lz)

Buchdruckerei Huber, Altdorf.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: E. Lüthi, Bern.